

## DREI FRAGEN

# Krankheit oder Bagatelle?

**SOEST.** „Bluthochdruck - Krankheit oder Bagatelle?“, diese Frage wird im Zusammenhang mit dem „Welt-Hypertonietag“ am heutigen Mittwoch ab 15 Uhr im Kreis- haus Soest beantwortet. Dr. Rainer Schubmann ist Chefarzt der Klinik Möhnesee und einer der Experten, die Rat- suchenden Rede und Antwort stehen werden. Wer sich über das Thema Bluthochdruck informieren möchte, ist herzlich willkommen.

**1.** Wird es nur Vorträge von Fachleuten zum Thema geben?

Nein, neben den Referenten Dr. Frank Renken, Dr. Markus Flesch, Dr. Hans-Dieter Burkhard und Dr. Jörg Schürmann stehen auch Physiotherapeuten, zwei Hypertonie- und zwei Diätassistenten bereit, um die Besucherinnen und Besucher über Herz-Kreislauf-Training, die richtige Ernährung und allgemeine Gesundheitsförderung zu beraten.

**2.** Warum ist die Veranstaltung überhaupt so wichtig?

Die Rate der vermeidbaren Todesfälle bei Hypertonikern unter den 35- bis 64-jährigen Bewohnerinnen und Bewohnern des Kreises Soest nimmt seit 1999 laut Statistik des LÖGD/LIGA leider konstant zu. Nachdem im ersten Zeitraum die Sterblichkeit relativ gering war, wurde mittlerweile auch hier das Landesniveau erreicht. Es handelt sich um Sterbefälle dieser Altersgruppe durch Bluthochdruck (Hypertonie) oder durch Störungen der Gehirndurchblutung (Schlaganfälle).

**3.** Gibt es denn einfache Vorsorgemaßnahmen?

Ja. Häufig reicht schon die Änderung der individuellen Lebensführung. Meiden sie ungesunde, fettreiche Ernährung. Bewegen Sie sich viel. Verzichten Sie auf Nikotin oder übermäßigen Alkoholkonsum. Darüberhinaus kann Bluthochdruck aber auch effizient medikamentös behandelt werden. So können die gefürchteten Folgekrankheiten in vielen Fällen vermieden werden. Fest steht so oder so: Vorbeugen tut Not.

---

 [www.kreis-soest.de](http://www.kreis-soest.de)

---

Mit Dr. Rainer Schubmann sprach Volker Dörken.



Dr. Rainer Schubmann, Chefarzt Klinik Möhnesee. Foto: rd